

[60811.] **Bücher-Anzeigen**
finden in der *Mainzer Zeitung* weiteste und zweckentsprechendste Verbreitung. Bei größeren Aufträgen angemessenen Rabatt. Probenummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Berg- u. Hütten-Kalender für 1882.

[60812.] Der mit täglich zugehenden Anfragen wegen Erscheinens des „**Berg- u. Hütten-Kalender für 1882**“ veranlassen mich zu der Erklärung, daß derselbe zwischen den 10–15. d. Monats zur Ausgabe gelangen wird.

Essen, 1. December 1881.
G. D. Bädeler.

Zu Inseraten empfohlen

[60813.] die drei letzten Hefte der **Grenzboten**, welche noch vor Weihnachten erscheinen. Ebenso die in erhöhter Auflage erscheinende 1. Nummer vom neuen Jahrgang.
Leipzig. **Fr. Ludw. Herbig**
(Fr. Wilh. Grunow).

An die verehrl. Sortimentshandlungen.

[60814.] Seitens der Verlags-Handlung mit Anfertigung des „Hohenzollern-Pracht-Einbandes“ — welcher infolge der vielen Bilder, Facsimiles etc. eine äußerst sorgsame Behandlung erfordert — betraut, empfehle ich mich auch zum Binden einzeln bezogener Exemplare zu nachbemerkten Preisen und bitte, von meinem Anerbieten event. Gebrauch zu machen.

Pracht-Einbanddecken und Brocatvorlag von der Verlags-Handlung halte vorräthig und berechne zum Original-Nettopreis (7 M. 50 A netto); demnach kostet der Einband:

mit ff. Goldschnitt und Packfutteral 12 M. 50 A netto	} incl. Decke und Vorlag.
baar	
mit ff. Hohlgoldschnitt u. Packfutteral 13 M. 50 A netto	}
baar	

Zusendung der Rohexemplare erbitte per Commissionär oder direct per Post franco.

Achtungsvoll
Leipzig. **J. F. Bösenberg.**

Nichts unverlangt.

[60815.] Wir haben alljährlich nach Weihnachten das zweifelhafte Vergnügen, eine Menge von Bescheiden zu erhalten: „unsere so gangbaren Jugendschriften und sonstigen Weihnachtbücher seien dem p. p. Concurrenten zugegangen, Herr . . . habe nichts bekommen und wir hätten ihn und uns schwer geschädigt — durch diese Inconsequenz.“

Um uns dieses Nachweihnachten zu ersparen, erklären wir „wiederholt“ daß wir sowie unser Breslauer Haus nichts unverlangt versenden; wir bedauern, dies auch nicht den Firmen gegenüber thun zu können, die uns zu unverlangten Sendungen bevollmächtigen.

Leipzig, 7. Nov. 1881.
Ferdinand Hirt & Sohn.

[60816.] **Atelier für Kupfer- und Stahlstich,**
verbunden
mit Druckerei,

empfehlte sich zur streng artistischen Ausführung von
Portraits, historischen, architektonischen, landschaftlichen Darstellungen etc.
Prompte Bedienung u. solide Preise. Proben stehen zu Diensten.
Leipzig. **A. Weger.**

[60817.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:
Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M. 25 A.
Abschlußbücher à 600 Conti 2 M. 50 A.
= = 700 = 2 = 75 =
= = 800 = 3 =
= = 900 = 3 = 50 =
= = 1000 = 4 =
= = 1500 = 6 = 50 =

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.
Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 A.
Avisfacturen 6 A pr. Stück, 24 Expl. 1 M. 20 A, 50 Expl. 2 M. 25 A, 100 Expl. 4 M.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[60818.] **Bekanntmachung.**

Wir sehen uns veranlaßt, den Mitgliedern des Verbandes von nachstehenden Veränderungen im Vorstande Kenntniß zu geben. Vom heutigen Tage an übernimmt Herr E. Baldamus sein Amt als Vorsitzender wieder und sind daher alle Zuschriften an denselben, Südstraße 9, zu richten. Die Arbeiten des Schriftführers besorgt bis auf Weiteres Herr J. Kracht, Königsstraße 20, unter eigener Verantwortung, da unser Herr A. Koenig zur Zeit verhindert ist, dieselben zu erledigen, und auch der stellvertretende Schriftführer Herr R. Rühlich sich nicht in der Lage befindet, das Amt zu übernehmen.

Leipzig, 6. December 1881.

Der Vorstand.

Eduard Baldamus. Johannes Kracht.
Alfred Koenig. Robert Rühlich.
Oscar Gottwald.

Offerte für Verleger.

[60819.] Ein Buchhandlungs-Reisender auf wissenschaftl. Werke, seit 10 Jahren in Deutschland mit Erfolg thätig, verheirathet, sucht gegen Gehalt und Provision feste Stellung. Offerten beliebe man baldmöglichst an Hrn. Th. Schulze's Buchhandlung in Hannover direct einzusenden.

Ein Buchdruckereibesitzer

[60820.] in einer Stadt zwischen Dresden u. Leipzig ist gesonnen, den Druck von Werken oder sonstigen Arbeiten für Buchhändler zu übernehmen; event. würde derselbe auch irgend welchen Verlag käuflich erwerben. Adr. sub M. M. 55. an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten.

[60821.] Für die **Weltpost.**
I. Jahrgang.
(1881. Heft 1–9.)

lassen wir eine eleg.
Calico-Einbanddecke
mit der Umschlag-Bignette der Heft-Ausgabe (Weltkarte nach Mercator's Proj.) in Schwarzdruck bei Hübel & Dend hier anfertigen.

Verkaufspreis 90 A, baar 70 A.

Dieselbe kommt Ende dies. J. zugleich mit dem Januarheft 1882 zum Versand, welches Inhaltsverzeichnis und Titelblatt zum I. Jahrgang bringen wird.

Weltpost-Verlag in Leipzig.

Für Verleger von Plänen und Karten etc.

[60822.] Wir empfehlen für obige Zwecke unsere präparirte dünne Druckleinwand Nr. 724, die sich zur Herstellung solcher Arbeiten vorzüglich eignet.

Muster stehen gern zu Diensten, sowie auf dieselbe hergestellte Landkarten und Pläne.

Düren. **Carl Schleicher & Schüll.**

Graf zur Lippe's Landwirthschaftskalender 1882.

[60823.] Wir machen hierdurch Mittheilung, daß wir jetzt von Lippe's Kalender wieder Vorrath haben.

Bestellungen können wieder unverzüglich ausgeführt werden. Handlungen, welche besonders gute Verwendung haben, liefern wir auch noch à cond., jedoch in mäßiger Anzahl. Auch müssen wir uns vorbehalten à cond. Bestelles zu Neujahr zurückzuverlangen.

Bismar. **Hinslorff'sche Hofbuchhandlg.**
Verlags-Conto.

[60824.] Ein leistungsfähiges Colportage-Geschäft wünscht für Berlin den alleinigen Vertrieb einer illustrirten, belletristischen Zeitschrift oder zugfähriger Romane zu übernehmen. Off. sub I. M. 8214. bef. Rudolf Mosse in Berlin S.W.

[60825.] Um Einsendung v. Katalogen entomologischer Werke an seinen Schriftführer R. Cramer, Eisenstr. 25. II., ersucht

Leipzig, 5. December 1881.
Der entomologische Verein „Fauna“.

Französ. Weihnachts-Nova 1881–82.

[60826.] **H. Le Soudier** in Paris u. Leipzig

empfehlte sich zur schnellsten und billigsten Lieferung von französischen Weihnachtsartikeln. Ein Verzeichniß der Novitäten sowie gangbarsten Artikel erschien im Börsenblatt Nr. 252 vom 1. Nov. und Naumburg's Wahlzettel Nr. 250 vom 2. Nov. Bitte, eiligst zu bestellen.